

Leistungsvereinbarung ab 01.07.2019 – 30.06.2022 (3 Jahre)

zwischen

der **Einwohnergemeinde Olten** (nachfolgend als Stadt bezeichnet)
vertreten durch die Direktion Bildung und Sport

und

der **Sportpark Olten AG** (nachfolgend als SPOAG bezeichnet), mit Sitz in Olten,

betreffend

Betrieb und Unterhalt der Eissportanlage Kleinholz

gestützt auf

- Stadtratsentscheid vom 03.12.2018
- Parlamentsentscheid vom 20.12.2018
- Volksentscheid vom 24.03.2019



1. Allgemeines

1.1 Gegenstand

Die SPOAG betreibt und unterhält die Eissportanlage Kleinholz. Dabei hat sie sich an die in dieser Vereinbarung sowie die in der Vorlage der Volksabstimmung vom 24.03.2019 festgelegten Rahmenbedingungen zu halten.

1.2 Zweck

Die SPOAG stellt sicher, dass ihre Anlagen und Infrastruktur dem öffentlichen Eislauf, den Sportvereinen und –verbänden der Region zur Nutzung zur Verfügung stehen und verfolgt eine gemeinnützige Zweckbestimmung im Sinne von Art. 620 Abs. 3 OR. Die Bereitstellung der Infrastruktur erfolgt im Sinne der Förderung des Eissportes zur Durchführung von sportlichen Aktivitäten sowie Organisation von Anlässen in der Region.

Die Leistungserbringung erfolgt soweit möglich nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen.

1.3 Dauer der Leistungsvereinbarung

Diese Leistungsvereinbarung gilt fest für die Dauer vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2022 bezüglich der von der SPOAG zu erbringenden Leistungen gemäss vorliegender Vereinbarung.

Für eine Vertragsverlängerung nehmen die Vertragsparteien frühzeitig Kontakt auf.

2. Leistungen

Die Leistungen der SPOAG können in folgende Produktgruppen gegliedert werden:

- 2.1 Betrieb und Instandhaltung der Anlage
- 2.2 Öffentlicher Eislauf
- 2.3 Eisvermietung an Oltner Eissportvereine
- 2.4 Durchführung von Sportgrossanlässen und kommerziellen Veranstaltungen

Für die einzelnen Produktgruppen werden nachfolgend Leistungs- und Wirkungsziele abgeleitet.

2.1 Produktgruppe 1: Betrieb und Instandhaltung der Anlage

Die SPOAG verpflichtet sich die bestehende Anlage zu unterhalten und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu erneuern. Die Sicherheit der Mitarbeitenden, der Besuchenden sowie der Anwohner muss jederzeit gewährleistet sein. In der Empfindung der Benutzerinnen und Benutzer soll die Anlage sauber und gepflegt sein.

Leistungsziele

Ziele (jährliche Erhebung)	Indikatoren	Standards	Erhebung
1. Sicherheit der Kälteanlage ist jederzeit zu 100% gewährleistet.	Anzahl festgestellte Überschreitungen 900 PPM (Ammoniak in der Luft)	Keine ausgelösten Hauptalarme	Kontrollliste Kälteanlagenraum
	Anzahl ausgelöste Hauptalarme der Kühlwasseraustrittskondensatoren (pH>8.5)	Keine ausgelösten Hauptalarme	Kontrollliste Kälteanlagenraum
	Anzahl ausgelöste Hauptalarme des Glykolkreislaufes Eishalle und Curlinghalle (pH<10).	Keine ausgelösten Hauptalarme	Kontrollliste Kälteanlagenraum
2. Die Eisfläche ist während den Öffnungszeiten jederzeit intakt. <i>(Vorbehalt: Saison 2019/20 im Zusammenhang mit der herausgeschobenen Sanierung Kälteanlage)</i>	Anzahl Reklamationen	Max 1 Reklamation je Monat	Auswertung der Reklamationen
	Anzahl Tage, an denen Eis nicht benutzbar ist	Max 1 Tag pro Saison	Kontrollen
3. Sauberkeit der WC-Anlagen ist bei Grossanlässen jederzeit sichergestellt.	Anzahl Reklamationen	Max 1 Reklamation je Monat	Auswertung der Reklamationen
	Anzahl Reinigungen je Tag	Reinigung 1 mal vor dem Anlass und 1 mal nach dem Anlass	Kontrollen
4. Sauberkeit der WC-Anlagen ist bei normalem Betrieb jederzeit sichergestellt.	Anzahl Reklamationen	Max 1 Reklamation je Monat	Auswertung der Reklamationen
	Anzahl Reinigungen je Tag	Reinigung 1 mal pro Tag	Kontrollen
5. Sauberkeit der Garderoben, der Nasszonen und WC-Anlagen ist jederzeit sichergestellt (Tiefenreinigung der Nasszellen – Entkalken und Entfetten einmal pro Woche)	Anzahl Reklamationen	Max 1 Reklamation je Monat	Auswertung der Reklamationen
	Anzahl Reinigungen je Tag	Reinigung 1 mal pro Tag	Kontrollen

Bemerkungen

Zur effizienten Erfassung von Reklamationen führt die SPOAG ein Beschwerdemanagement.





Wirkungsziele

Ziele (jährliche Erhebung)	Indikatoren	Standards	Erhebung
<p>1. Dauerhaft hohe Kundenzufriedenheit der Vereine im Trainingsbetrieb und Matchbetrieb.</p> <p>Bezieht sich auf:</p> <ul style="list-style-type: none">- Eisqualität- Garderoben und- WC-Anlagen <p>Möglichkeit per Email oder per Formular „Anregungen, Reklamationen und Vorschläge“ zu deponieren. Anonyme Rückmeldungen werden nicht berücksichtigt.</p>	<p>Zufriedenheit hinsichtlich Sauberkeit der Garderoben und WC-Anlagen im Schnitt von zwei Jahren</p> <p>Zufriedenheit hinsichtlich der Eisqualität im Schnitt von zwei Jahren</p>	<p>75% der Kundinnen und Kunden sind mindestens eher zufrieden.</p>	<p>Jährliche Kundenbefragung</p>
<p>2. Keine Vorfälle (Unfälle, Verletzungen) aufgrund von technischen Mängeln.</p>	<p>Anzahl Vorfälle aufgrund technischer Mängel pro Jahr</p>	<p>Keine</p>	<p>Protokoll über kritische Vorfälle</p>

Bemerkungen

Die SPOAG führt jährlich eine Kundenbefragung zur Erhebung der Kundenzufriedenheit durch.
(Skala: sehr zufrieden, eher zufrieden, eher unzufrieden, sehr unzufrieden)

2.2 Produktgruppe 2: Öffentlicher Eislauf

Die SPOAG stellt die Eisfelder während bestimmten Zeiten der Öffentlichkeit zur Verfügung. Hiermit soll der Oltner Bevölkerung, insbesondere Jugendlichen und Familien eine sinnvolle Freizeitmöglichkeit geboten werden.

Leistungsziele

Ziele (jährliche Erhebung)	Indikatoren	Standards	Erhebung
1. Die Eisfelder sind für die Öffentlichkeit verfügbar.	Anzahl h Verfügbarkeit Halleneisfeld für die Öffentlichkeit Anzahl h Verfügbarkeit Ausseneisfeld für die Öffentlichkeit	685 – 735h pro Saison 900 – 1'100 pro Saison	Nutzungsanalyse
2. Der Materialverleih (Angebot an Mietschlittschuhen, Fahrhilfen, etc) ist während den Öffnungszeiten der Kassen immer gewährleistet.	Anzahl Reklamationen Effektive Verfügbarkeit	Max. 10 Reklamation je Saison 100%	Auswertung der Reklamationen Kontrollen
3. Der Umsatz der Einzeleintritte wird jährlich erfasst und ist gegenüber der Vorperiode (Saison) stabil.	Umsatz Einzeleintritte	Mindestens Stand 2015/2016	Statistik
4. Der Umsatz der Saisonkarten wird jährlich erfasst und ist gegenüber der Vorperiode (Saison) stabil.	Umsatz Saisonkarten	Mindestens Stand 2015/2016	Statistik
5. Anzahl Besuche von Oltner Schulklassen sind mindestens stabil. Politische Entscheide (wie das Referendum 2014 oder 2019) werden bei der Beurteilung berücksichtigt.	Anzahl Besuche von Schulklassen	Mindestens Stand 2015/2016	Statistik

Wirkungsziele

Ziele (jährliche Erhebung)	Indikatoren	Standards	Erhebung
1. Kundenzufriedenheit bezüglich des Materialverleihs ist hoch. Möglichkeit per Email oder per Formular „Anregungen, Reklamationen und Vorschläge“ zu deponieren. Anonyme Rückmeldungen werden nicht berücksichtigt.	Zufriedenheit hinsichtlich der Verfügbarkeit und der Qualität des Materialverleihs	80% der Kundinnen und Kunden sind eher oder sehr zufrieden.	Beschwerdemanagement

Bemerkungen

Zur effizienten Erfassung von Reklamationen führt die SPOAG ein Beschwerdemanagement.



2.3 Produktgruppe 3: Eisvermietung an Oltner Eissportvereine

Die SPOAG sichert den Oltner Eissportvereinen Eiskunstlaufclub, EHC Olten AG, EHC Olten 2000 sowie dem SC Altstadt Trainings- und Wettkampfbedingungen zu.

Leistungsziele

Ziele (jährliche Erhebung)	Indikatoren	Standards	Erhebung
1. Verfügbarkeit der Eisfelder für die Oltner Eissportvereine ist gewährleistet.	Anzahl h Verfügbarkeit Halleneisfeld für Oltner Eissportvereine Anzahl h Verfügbarkeit Ausseneisfeld für Oltner Eissportvereine	1600 – 1800 h pro Saison 150 – 175 h pro Saison	Nutzungsanalyse

Wirkungsziele

Ziele (jährliche Erhebung)	Indikatoren	Standards	Erhebung
1. Zufriedenheit der Sportvereine bezüglich der Verfügbarkeit ist hoch.	Effektive Zufriedenheit hinsichtlich Verfügbarkeit der Halle für die Oltner Sportvereine	75% der Kundinnen und Kunden sind eher oder sehr zufrieden.	Kundenbefragung

2.4 Produktgruppe 4: Durchführung von Sportgrossanlässen und kommerziellen Veranstaltungen (Bereitstellung der Infrastruktur)

Die Durchführung von Sport-Grossanlässen gehört zum erfolgreichen Vereinssport.

Daneben können zur Generierung zusätzlicher Einnahmen und Überbrückung der Sommermonate kommerzielle Veranstaltungen durchgeführt werden.

Leistungsziele

Ziele (jährliche Erhebung)	Indikatoren	Standards	Erhebung
<p>1. Es müssen Sport-Grossanlässe in den Kategorien Eishockey und Eiskunstlauf in der Eishalle stattfinden.</p> <p>Swiss League = Zweithöchste Spielklasse. Exklusiv TV-Beleuchtung, VIP-Bereiche und Videowürfel.</p>	<p>Anzahl Meisterschaftsspiel Eishockey (Swiss League)</p> <p>Anzahl Turniere Eishockey</p> <p>Anzahl Eiskunstlauf-Wettkämpfe</p>	<p>Vorgaben der Verbände (Eishockey: Swiss League)</p> <p>Mehr als 50 Veranstaltungen</p> <p>Mehr als 100'000 Besucher</p>	Statistik
<p>2. Abfall wird während der Saison im Nord-, (West-) und Südbereich entsorgt und im Bereich der definierten Korridore von der SPOAG gereinigt.</p>	Sauberkeit	Weniger als 10 Reklamationen	Beschwerde-management
<p>3. Abfallreduktion und Recycling</p>	Gewicht vom Abfall	Reduktion gegenüber 2018.*	Statistik

* Zur Zielerreichung muss zuerst eine Erhebung impliziert werden. Gestützt darauf erfolgen Massnahmen.

Wirkungsziele

Ziele (jährliche Erhebung)	Indikatoren	Standards	Erhebung
<p>1. Erfassung und Auswertung von Reklamationen der Anwohnerinnen und Anwohner.</p> <p>Die Rückmeldungen zu Veranstaltungen sind grundsätzlich gemäss Veranstaltungsvertrag zu beurteilen.</p>	<p>Anzahl berechnete Reklamationen im Einflussbereich der Sportpark Olten AG.</p>	<p>Weniger als 10 berechnete, negative Reklamationen</p>	Beschwerde-management

Bemerkungen

Zur effizienten Erfassung von Reklamationen führt die SPOAG ein Beschwerdemanagement.

Statistik: Die Anzahl Matchbesucher der Spiele der ersten Mannschaft der EHC Olten AG werden erfasst.

3. Leistungen der Stadt

3.1 Betriebsbeiträge

Die Stadt entgelt die Leistungen der SPOAG mit Fr. 700'000.- pro Jahr.

Für die Leistung des Betriebsbeitrages erhalten alle schulpflichtigen Kinder der Stadt Olten ein Saisonabo für den öffentlichen Eislauf. Die SPOAG legt den Preis für die Saisonabos fest.

Die Oltner Schulklassen können vor Ort Material mieten. Die Direktion Bildung und Sport übernimmt im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten die Mietkosten.

3.2 Vereinssubventionen

Die jährlichen Betriebsbeiträge beinhalten Vereinssubventionen in der Höhe von Fr. 310'000.-. Die Verteilung der Subventionen an die Oltner Sportvereine bestimmt der Stadtrat.

Die Subventionen an die Vereine beziehen sich ausschliesslich auf Leistungen der Sportpark Olten AG. Die Subventionen können nicht in Bargeld oder für Leistungen Dritter bezogen werden.

Nicht genutzte Vereinssubventionen eines Vereins werden in Absprache mit der Direktion Bildung und Sport im gleichen Betriebsjahr der SPOAG den anderen Eissportvereinen gutgeschrieben. Davon profitieren können jene Vereine, welche mehr als die subventionierte Eismiete beanspruchten und dafür eigentlich volle Tarifpreise bezahlen müssten – Ausnahme sind die Matchpauschalen für die EHC Olten AG, 1. Mannschaft. Die EHC Olten AG, 1. Mannschaft, muss wie politisch gefordert für die Heimspiele die volle Matchpauschale bezahlen. Die Subventionen können somit für die Trainings, die Garderoben- und Raummieten der EHC Olten AG, 1. Mannschaft, eingesetzt werden.

Nicht bezogene Subventionen werden dem jeweiligen Verein nach dem Saisonende im April bei der Schlussabrechnung durch die Sportpark Olten AG mitgeteilt und verfallen für diesen Verein am Ende des Betriebsjahres der SPOAG. Wenn ein Verein während drei Saisons die Subventionen nicht nutzt, sollen diese Beiträge in Koordination mit der Direktion Bildung und Sport jeweils neu auf die Eissportvereine verteilt werden. Der Stadtrat beschliesst eine entsprechende Anpassung der Leistungsvereinbarung per Stadtratsbeschluss.

Aktuelle Übersicht der maximalen Subvention von CHF 310'000.- pro Jahr:

- EHC Olten Nachwuchs 2000:	CHF 143'000.-
- Eislaufclub Olten:	CHF 79'000.-
- EHC Olten AG, 1. Mannschaft:	CHF 40'000.-
- EHC Olten AG, Junioren:	CHF 32'000.-
- SC Altstadt:	CHF 16'000.-

Die Sportpark Olten AG stellt weiterhin monatlich die Mietrechnung gemäss Tarifen an die Vereine abzüglich der Subventionen. Erwähnt werden monatlich die bereits bezogenen Subventionen sowie die noch maximal beziehbaren Subventionen an die Vereine.

Die ab 1. Juli 2019 gültigen Tarife für die Oltner Sportvereine dürfen während der Laufzeit der Leistungsvereinbarung nicht geändert werden.

Vereinsmitglieder müssen für die Nutzung ausserhalb des Vereinstrainings eine gültige Zugangsberechtigung haben. Der Verein meldet der SPOAG die Vereinsmitglieder, welche noch kein Saisonabo über die Aktionärgemeinden bezogen haben. Der reduzierte Saisonkartenbetrag gemäss wird den Vereinen an den Subventionen belastet.

3.3 Zahlungskonditionen

Die Betriebsbeiträge werden in zwei Tranchen ausbezahlt:

Valuta 1. Januar oder der folgende Arbeitstag:	CHF 350'000.-
Valuta 1. Juli oder der folgende Arbeitstag:	CHF 350'000.-

4. Controlling

Die SPOAG liefert die Bilanz und Erfolgsrechnung zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung an die Direktion Bildung und Sport.

Ebenso ist die SPOAG verpflichtet, die in Kapitel 2 definierten Kennzahlen zu erfassen, zur Erhebung der allgemeinen Kundenzufriedenheit das Beschwerdemanagement zu führen sowie bei den Eissportvereinen eine jährliche Kundenzufriedenheitsumfrage durchzuführen. Die Kennzahlen sowie Ergebnisse aus dem Beschwerdemanagement und der Umfrage werden üblicherweise mit der Einladung zur GV oder spätestens im Dezember an die Direktion Bildung und Sport geliefert.

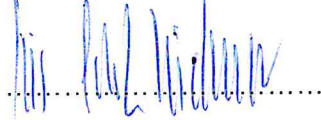
- Jährlich zwei Standortgespräche durch Direktion Bildung und Sport:
 - August für Saisonplanung (relevant für die schulpflichtigen Kinder und die Klassen)
 - April/Mai für Controllinggespräch mit Direktionsleitung

- Einladung zu GV, Bilanz und Jahresrechnung:
 - An: Stadtrat
 - Zur Information an: Direktion Bildung und Sport

Olten, 04.11. 2019

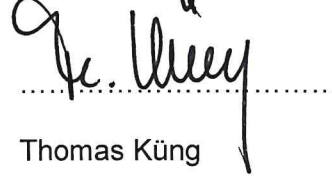
Für den Stadtrat der Einwohnergemeinde Olten

Die Stadträtin:



Iris Schelbert-Widmer

Der Direktionsleiter:



Thomas Küng

Olten, 11.11. 2019

Für die Sportpark Olten AG

Der Verwaltungsratspräsident:



Heinz Eng

Der Geschäftsführer:



Viktor Müller